

Anlage 3 zum Bürgergeldantrag vom 21.05.2017, S. 1.

Quellen- und Literaturverzeichnis

1. *Otilie Sproll*

Quellen:

DAR Diözesanarchiv Rottenburg
RZ Rottenburger Zeitung
Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Rottenburg

Benutzte Literatur:

Die christliche Frau, Heft 6, 1992. Vereinszeitschrift des Katholischen Frauenbunds Deutschlands.

Bauer, Dieter R./Kustermann, Abraham P. (Hg.): Gelegen oder ungelegen – Zeugnis für die Wahrheit. Zur Vertreibung des Rottenburger Bischofs Joannes Baptista Sproll im Sommer 1938, Stuttgart 1989.

Hannsler, Bernhard: Bischof Johannes Baptista Sproll. Der Fall und seine Lehren, Sigmaringen 1984,

Hochreuther, Ina: Frauen im Parlament. Südwestdeutsche Abgeordnete seit 1919, Stuttgart 1992.

Kaim, Dr.: Der Bischof ist wieder da. Verbannung und Heimkehr des Bischofs von Rottenburg Dr. Joannes Baptista Sproll, Rottenburg 1945.

Kienzle, Paula/Lutz-Efinger, Karin: Komm, Schwester, tritt ins Licht. Schwester Philomena (Gertrud Schmittziel), Generaloberin der Schwestern der Christlichen Liebe, Münster 2004.

Kopf, Paul/Miller/Max: Die Vertreibung von Bischof Joannes Baptista Sproll von Rottenburg 1938 - 1945, Mainz 1971.

Mewes, Relinde: Arbeiterinnen des Herrn. Katholische Frauenkongregationen im 19. Jahrhundert, Frankfurt am Main 2000.

Sproll, Stephan: „Ich bin der Bischof von Rottenburg und bleibe Bischof von Rottenburg“ Das Leben von Joannes Baptista Sproll, Ostfildern 2009.

2. *Otilie Kiefer*

Benutzte Archive:

DAR Diözesanarchiv Rottenburg
HStAS Hauptstaatsarchiv Stuttgart
StAS Staatsarchiv Sigmaringen
SAB Stadtarchiv Baden-Baden
SAF Stadtarchiv Friedrichshafen
SAKa Stadtarchiv Karlsruhe
SAKo Stadtarchiv Konstanz
SAR Stadtarchiv Rottenburg

Benutzte Literatur:

Bechdolf, Ute/Jeggle, Utz (Hg.) Nationalsozialismus im Landkreis Tübingen. Eine Heimatkunde. Tübingen 1998.

Ehrmann, Peter: Er „darf nicht mehr zurückschauen“. Fritz Kiefer, ein unerschrockener Redakteur in schrecklicher Zeit, S. 88-95, in: Der Sülchgau, Band 52/53. 2008/2009.

Ehrmann, Peter: Fritz Kiefer, ein unerschrockener Redakteur. In: .Rottenburger Mitteilungen vom 27. 02. 2009.

Krause-Schmitt, Ursula: Widerständige Frauen, in: Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 – 1945 (Hg.): Nichts war vergeblich. Frauen im Widerstand. Katalog zur Ausstellung. Frankfurt 2016, S. 51-58.

Möller, Lenotte: Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Von 1923 bis 1945. Wiesbaden 2013.

Interviewte Zeitzeuginnen:

Elisabeth Kaufer von Briel im Jahr 2009.
Rottenburgerinnen, die ungenannt bleiben wollen, 2009.

3. Anny Haindl

Quellen:

Bundesarchiv Berlin
Staatsarchiv Ludwigsburg
Rottenburger Zeitung
Tübinger Chronik

Benutzte Literatur:

Haindl, Anny: Chronik der NS-Frauenschaft Gau Württemberg-Hohenzollern. Stuttgart 1934.

Kershaw, Ian: Hitler 1889-1936. Randomhouse 2009.

Kienzle, Paula: Kinder und Jugendliche verschonte das NS-Regime nicht. Schule, BDM und RADwJ in der NS-Zeit. Rottenburg 2015.

Maubach, Franka: Die Stellung halten. Kriegserfahrungen und Lebensgeschichten von Wehrmachtshelferinnen, 2009.

Stephenson, Jill: Hitler's Home Front. Württemberg under the Nazis. London 2006.

Wachsmann, Nikolaus: Gefangen unter Hitler. Justizterror und Strafvollzug im NS-Staat. München 2006.

Luise Lampert

Benutzte Literatur:

Bennholt-Thommsen, Veronika: Auch in der Dritten Welt wird die Hausfrau geschaffen – warum? In: Völger, Gisela/Welck, v. Karin (Hg): Die Braut. Geliebt-verkauft-getauscht-geraubt. Zur Rolle der Frau im Kulturvergleich, Band 2, Köln 1995.

Berger, Christine: Die „Reichsfrauenführerin“ Gertrud Scholz-Klink. Zur Wirkung einer nationalsozialistischen Karriere in Verlauf, Retrospektive und Gegenwart, Erlangen 2005, unveröffentlichte Dissertation.

Chamberlain, Sigrid: Adolf Hitler, die deutsche Mutter und ihr erstes Kind. Über zwei NS-Erziehungsbücher, Gießen, 1997.

Dill, Gregor: Nationalsozialistische Säuglingspflege, eine frühe Erziehung zum Massenmenschen. Stuttgart 1999.

Greve, Reinhard: Die SS als Männerbund, in: Völger, Gisela/Welck, v. Karin (Hg): Die Rolle des Mannes im Kulturvergleich, Band 1, Köln 1990.

Haarer, Johanna: Die deutsche Mutter und ihr erstes Kind, München 1934.

Haarer, Luise: Kochen und Backen nach Grundrezepten, Esslingen 1953.

Hering, Sabine: Die Kriegsgewinnlerinnen: Praxis und Ideologie der deutschen Frauenbewegung im Ersten Weltkrieg, Pfaffenweiler 1990.

Kiewel, Angelika/Tophoven. Christina: Heirat und was dann – von den Folgen der Institution Ehe für die Frauen, in: Völger, Gisela/Welck, v. Karin (Hg): Die Braut. Geliebt-verkauft-getauscht-geraubt. Zur Rolle der Frau im Kulturvergleich, Band 2, Köln 1995.

Knapp Dr., Eugen: ABC der Säuglingspflege, Sonderausgabe für Mädchenschulen, Stuttgart 1935.

Lampert, Luise: Richtlinien des Reichsmütterdienstes im Deutschen Frauenwerk zur Durchführung der Mütterschulung, März 1934.

Lampert, Luise: Frauenarbeit und Muttertum, 1942, in: Wiener Klinische Wochenschrift, Nr. 28, S. 541-545.

Lampert, Luise: Kinder, die ohne Vater aufwachsen, in: Die Sammlung. Zeitschrift für Kultur und Erziehung, Januar 1952.

Miedaner, Lore: Die Stuttgarter Mütterschule 1916 – 1945. Lernen, nicht Gebären wird ausschlaggebend für die Mutterschaft, Archiv der Stadt Stuttgart, Bd. 33, 1981.

Projektgruppe „Volk und Gesundheit“ (Hg): Volk und Gesundheit. Heilen und Vernichten im Nationalsozialismus. Tübingen 1982. Begleitbuch zur Ausstellung.

Salomon, Alice: in: Hering, Sabine: Die Kriegsgewinnlerinnen: Praxis und Ideologie der deutschen Frauenbewegung im Ersten Weltkrieg, Pfaffenweiler 1990.

Scholtz-Klink, Gertrud: Die Frau im Dritten Reich, Tübingen 1978.

Schwarz, Gudrun: Eine Frau an seiner Seite. Ehefrauen in der „SS-Sippengemeinschaft“, Berlin 2001.

Schymrock, Hildegard: Von der Mütterschule zur Familienbildungsstätte: Entstehung und Entwicklung in Deutschland, Freiburg 1989.
Archivalien

Benutzte Archivalien:

SAT	Stadtarchiv Tübingen	A150/1218.
StAL	Staatsarchiv Ludwigsburg	StAL, EL 902/20, Bü 5040: Luise Lampert. StAL, EL 903/5, Bü 19: Anny Haindl. StAL, Pl 511, Bü 9: Reichsmütterdienst.
Universitätsbibliothek Tübingen		3A 13923

5. *Hedwig Baur*

Quellen:

Rottenburger Zeitung

Sammlung von zum Teil undatierten Zeitungsausschnitten, Bildern und Reden.

DAR Diözesanarchiv Rottenburg. Dompfarrarchiv. Frauenbund

SAR Stadtarchiv Rottenburg: Protokollbücher des Gemeinderats

KAT Kreisarchiv Tübingen: Protokollbücher des Kreisrats

Zeitzeugen und Zeitzeuginnen

Benutzte Literatur:

Bosch, Michael/Nies, Wolfgang (Hg.) Der Widerstand im deutschen Südwesten 1933–1945, Stuttgart 1984.

Guttmann, Barbara: Politische Partizipation von Frauen in der Nachkriegszeit, in:
Kees, Margarethe/Keinhorst, Annette: Kein Ort nirgends? Stiftung Demokratie Saarland. 1998.

Klein, Dr. Angelika/Neuber, Dr. Marlene: Frauenleben – Frauenalltag – gestern und heute. Zeitzeuginnen. Projektgruppe des Courage e. V.

Langer, Ingrid (Hg.): Alibi-Frauen? Hessische Politikerinnen im 1. und 2. Hessischen Landtag 1946 bis 1954. Königstein/Taunus 1995.

Pitzschke, Angela: Frauenleben und Frauenpolitik. Lebensgeschichte und politisches Engagement von Frauen der politischen Linken in der Nachkriegszeit, dargestellt am Beispiel Kassels. Kassel 1993.

Schüller, Elke: „Frausein heißt politisch sein“ Wege der Politik von Frauen in der Nachkriegszeit am Beispiel von Frankfurt am Main (1945 – 1956), Königstein/Taunus 2005.

Wiling, Susanne/Vechtel, Anne: Von Stadtmüttern, Ratsfrauen und Emanzen. Weibliche Stadtverordnete in Bonn von 1945 bis 1969. Bonn 2001.